

EINFÜHRUNG

“Sehr geehrte Schülerin, sehr geehrter Schüler,

Es ist sehr schön, dass Du damit einverstanden bist, mit mir zu sprechen.

Wir wollen erforschen / lernen / verstehen, woher und warum sich die Probleme im Leben von Schülerinnen und Schülern ergeben, was ihr Leben besser macht und wie sie ihre Schwierigkeiten, ihre Gedanken- und Gefühlswelt in den Griff bekommen können. Wir würden auch gerne erfahren, welche Gedanken sie sich um ihre Zukunft machen. Wir benötigen all diese Informationen, weil wir auch die Meinung der Schülerinnen und Schüler hören wollen, was wir in Schulangelegenheiten im Sinne der Schülerinnen und Schüler besser machen oder gestalten können.

Unser Gespräch bleibt vertraulich. Das heißt, niemand wird erfahren, was Du mir anvertraut hast. Ich versichere Dir, dass Du nicht über jene Dinge sprechen musst, über die Du nicht sprechen willst.

Darf ich auf Deine Mithilfe zählen?

Vielen Dank! Hast Du noch irgendwelche Fragen?

Es wird etwa 45 Minuten dauern. Während unseres Gespräches werde ich Tonaufnahmen anfertigen, so dass keine der Informationen, die Du mir gibst, verloren gehen kann.

Willigst Du in die Tonaufnahme ein?

Ich werde Dir auch etwas auf eine Stück Papier zeigen!

Ehe ich Dich nach Schwierigkeiten frage und wie man die Dinge besser machen könnte, würde ich Dich gerne ein bisschen etwas über Dich erfahren. Ist es in Ordnung, wenn ich Dich erst nach ein paar Dingen über Dich frage, welche Dich glücklich machen und was Dich zum Beispiel interessieren könnte? So kann ich Dich besser kennenlernen. Du darfst auch gerne mich die Dinge fragen, die Du wissen möchtest, um mehr über mich zu erfahren*.

* Die vorstehenden Sätze sind eine besondere Einführung, welche dem Interviewer bei der Einführung in die Fragegruppe 1 hilft. (Fragen über die positive Identität). Wenn wir diese Einführung nicht machen, könnte die Gefahr bestehen, dass der Interviewte- obgleich die Fragen positiv sind – unangemessen persönlich empfindet oder den Zusammenhang nicht verstehen wird und so nicht die Vertrauensbasis für das Interview findet.

1. POSITIVE IDENTITÄT

Erzähle mir von Deinem glücklichsten Tag oder Ereignis in Deinem Leben. Was ist da passiert? Wann war das? Wie hast Du Dich in diesem Moment gefühlt?
Jetzt nenne mir bitte 3 Dinge, die Dich glücklich machen!
Was sind einige von den Dingen, die Du gerne machst?
Was sind die Dinge, die Dich interessieren?
Was sind die Dinge, bei denen Du richtig gut bist?

Nenne mir 3 Dinge, die Du an Dir selbst gerne magst!
Nenne mir 3 Dinge, die Deine Eltern an Dir mögen!
Wenn Du einen Bruder oder eine Schwester hast – nenne mir drei Dinge, die Dein Bruder/Deine Schwester an Dir mögen!
Nenne mir 3 Dinge, die Deine Freunde an Dir mögen!
Nenne mir 3 Dinge, die Deine Lehrer an Dir mögen!
Was sind ein paar Dinge, auf die du richtig stolz bist?
Was sind ein paar Fähigkeiten an Dir, die Du selber am meisten magst?

Was ist Deine Lieblingsfigur (aus Comics, Büchern, Wissenschaft oder Filmen) oder Dein Lieblingsstreicheltier oder Tierart? Warum magst Du es? Was magst Du an ihnen? Was sind die Qualitäten an dieser Figur?

Was hätte diese Figur an Dir gemocht, wenn sie die Chance hätte, Dich kennen zu lernen?

2. SCHWIERIGKEITEN AN DER SCHULE

Was magst Du an der Schule am meisten
Was sind die Dinge, die Du an der Schule überhaupt nicht magst?

Was sind einige der Schwierigkeiten, die Du in der Schule empfindest/hast?
Was sind einige der Dinge, die Dich an der Schule traurig werden lassen können?
Was sind einige der Dinge, die Dich an der Schule gestresst und angespannt werden lassen?
Was sind einige der Dinge, die an der Schule Schuldgefühle in Dir hervorrufen?
Was sind einige der Dinge, die hinsichtlich der Schule Angstgefühle in Dir hervorrufen?
Was sind einige der Dinge, die dich an der Schule ärgern?
Was sind einige der Dinge, die an der Schule Gefühle der Hoffnungslosigkeit/Hilfslosigkeit in Dir hervorrufen?
Was sind einige der Dinge, die bei Dir in der Schule das Gefühl der Sinnlosigkeit hervorrufen können?

Bitte nenne mir ein paar Dinge, die es manchmal schwierig machen, in der Schule zu lernen?

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Was sind die Dinge, die es manchmal schwierig machen, überhaupt in die Schule zu kommen?
Was machst Du, wenn schwierige Gefühle in der Schule hast? Wie hilfst Du Dir selbst?
Wer hilft dir dann in der Schule – und wie?
Was sagen Deine Eltern, wenn Du ihnen über die Schwierigkeiten in der Schule redest?
Was tun Deine Eltern, wenn Du mit ihnen über die Schwierigkeiten in der Schule redest?
Wenn Du die Zeit in der Schule so, wie Du es gerne hättest, verbringen können, wie würdest Du die Zeit gestalten?
Würdest Du lieber zu Hause am Computer lernen oder lieber in die Schule gehen?
Warum denkst Du so?
Stell Dir vor, Du würdest die beste Schule im ganzen Land besuchen: was wäre dann besser?

3. STRENGTHS AT SCHOOL

Erzähle mir von Deinem besten Tag oder dem besten Ereignis an der Schule. Was ist passiert? Wann= Wie hast Du Dich in dem Moment gefühlt?
Was ist es, das Dich anzieht und dazu bringt, in die Schule zu gehen?
Was sind einige der Dinge, die Du an der Schule gerne machst?
Was sind einige der Dinge in der Schule, bei welchen Du gut (kompetent) bist?
Was sind die nützlichen Kenntnisse, die Du an der Schule gelernt hast?
Was für nützliche Fähigkeiten hast Du an der Schule entwickeln können?
Wie kann Dir die Schule helfen, Deine Fähigkeiten zu verbessern?
Was ist es, was in Dir Interesse und Begeisterung hervorruft, wenn Du an der Schule bist?
Was macht Dich glücklich, wenn Du in der Schule bist?
Was ist es, was dir das Gefühl vermittelt, dass Du in der Schule frei und unabhängig handeln kannst?
Was gibt Dir das Gefühl, dass Du in der Schule gern gemocht und wertgeschätzt bist?
Was gibt Dir das Gefühl, das Lernen sinnvoll ist?

Was glaubst Du, dass Deine Lehrer an der Schule an Dir schätzen?
Was glaubst Du, dass Deine Klassenkameraden an der Schule an Dir schätzen?
Was magst Du an der Schule an Dir selbst am meisten?
Was magst Du an Deinen Lehrern an der Schule am meisten?
Was magst Du an Deinen Klassenkameraden an der Schule am meisten?
Was magst Du an Deiner Schule im Ganzen am meisten?

Was gibt es, dass Du in der Schule stolz auf Dich bist?
Wie würdest Du jemanden anderen Mut machen, mit dem Lernen und dem Schulbesuch weiterzumachen?

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Sag mir 3 Dinge, die Du jemanden raten würdest, dass es keinen Sinn macht, weiter zu lernen und zur Schule zu gehen? Beweise, dass weiterlernen und weiter zur Schule zu gehen fürs Leben nützlich ist.

4. SCHWIERIGKEITEN IM UNTERRICHT

Bitte nenne mir ein paar Dinge, die Du an den Unterrichtsstunden magst?

Was sind noch andere Dinge, die Du an den Unterrichtsstunden magst?

Was sind die Dinge, die Dir während des Unterrichtes Schwierigkeiten bereiten?

Wenn das Problem ein Tier oder eine Art von Figuren (aus Comics, Büchern, Wissenschaft, Filmen etc.) wären, wer wäre es Deiner Meinung nach? Warum glaubst Du das?

Was sind einige jener Dinge, die Dich während der Unterrichtsstunden traurig machen?

Bitte nenne mir ein paar Dinge, die Dich während der Unterrichtsstunden **stressen und anspannen** können?

Bitte nenne mir ein paar Dinge, die in Dir **Schuldgefühle** während der Unterrichtsstunden hervorrufen können?

Was sind einige Dinge, die während der Unterrichtsstunden bei Dir **Angstgefühle** hervorrufen können?

Was sind die Dinge, die Dich richtig **ärgerlich** machen können, wenn Du im Unterricht bist?

Was sind die Dinge, die während der Unterrichtsstunden Gefühle von **Hoffnungslosigkeit oder Hilflosigkeit** hervorrufen können?

Bitte nenne mir ein paar Dinge, die es manchmal **schwierig machen**, in den Unterrichtsstunden zu lernen?

Was sind die Dinge, die es manchmal schwierig machen könnten, **im Unterricht zu lernen**?

Was sind die Dinge, die es manchmal schwierig machen könnten, **Dich am Unterricht zu beteiligen**?

Was **sagen Deine Lehrer**, wenn Du im Unterricht Schwierigkeiten hast?

Was **tun Deine Lehrer**, wenn Du im Unterricht Schwierigkeiten hast?

Wer hilft Dir in den Unterrichtsstunden Unterricht – **und wie**?

Was gibt Dir die Kraft, die Du brauchst, um Deine Schwierigkeiten im Unterricht anzupacken?

5. STÄRKEN IM UNTERRICHT

Erzähle mir von der **allerinteressantesten und alleraufregendsten**

Unterrichtsstunde. In welchem Fach war das? Was ist passiert? Wann war das?

Wie hast Du Dich in diesem Augenblick gefühlt?

Was sind die Dinge, die Du während jeder Unterrichtsstunde **gerne tust**?

Was sind einige der Dinge in den Unterrichtsstunden, die Du **richtig gut kannst**?

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Welche nützlichen **Kenntnisse** kannst DU während der Unterrichtsstunden erlangen?
Welche nützlichen **Fähigkeiten** kannst Du in den Unterrichtsstunden entwickeln?
Wie können Dir die Unterrichtsstunden dabei helfen, Deine Fähigkeiten zu **verbessern**?
Was ist es – in welchem Fach auch immer, das den Unterricht **interessant und aufregend** macht?
Was macht Dich in welchem Fach auch immer während der Unterrichtsstunden **glücklich**?
Was gibt Dir während der Unterrichtsstunden das Gefühl, **unabhängig und frei** handeln zu können?
Was gibt Dir während der Unterrichtsstunden das Gefühl, **gemocht und wertgeschätzt** zu sein?
Was gibt Dir während der Unterrichtsstunden das Gefühl, dass Du **gewürdigt** wirst?
Was **schätzen** Deiner Meinung nach **Deine Lehrer** während des Unterrichtes am meisten?
Was **schätzen** Deiner Meinung nach **Deine Klassenkameraden** während des Unterrichtes am meisten?
Was **magst** Du während des Unterrichtes **am meisten an Dir selbst**?
Was **magst Du an Deinen Lehrern** während der Unterrichtsstunden am meisten?
Was **magst Du an Deinen Klassenkameraden** während des Unterrichtes am liebsten?
Was gibt Dir während dem Unterricht das Gefühl, dass Du **stolz** auf Dich selbst sein kannst?
Was sind einige von den Dingen, die den Unterricht **interessant** machen?
Was sind einige von den Dingen, die den Unterricht **sinnvoll** machen?
Was sind einige von den Dingen, die im Unterricht **Spaß** machen?
Wenn man Dich **im Unterricht das tun lassen würde, was Du tun möchtest**, was wäre das?
Wenn Du die Möglichkeit hättest, unabhängig zu Hause lernen zu kommen und nicht am Unterrichtsgeschehen im Klassenzimmer teilnehmen müsstest, würdest Du das tun? Warum glaubst Du das? Was führt Dich dazu, das zu glauben? Warum würdest Du das vorziehen?

6. Gedanken, Gefühle, Taten und andere Folgen der Schwierigkeiten in Schule und Unterricht

Was **denkst** Du darüber, woher die Schwierigkeiten kommen?
Was für ein **Gefühl** hast Du, wenn Du so denkst?
Was **tust** Du, wenn Du diesen Gedanken hast?
Was **denkst Du über Dich selbst**, wenn all dies passiert? ->Wie fühlst Du Dich, wenn diese Gedanken aufkommen? -> Was tust Du dann?
Was glaubst Du, was **Deine Lehrer denken**, wenn all das passiert? -> Wie fühlst Du Dich, wenn diese Gedanken hochkommen -> Was tust Du dann?
Was glaubst Du, was **Deine Klassenkameraden denken**, wenn all das passiert? -> Wie fühlst Du Dich, wenn diese Gedanken hochkommen -> Was tust Du dann?



Was glaubst Du, was **Dein bester Freund denkt**, wenn all das passiert? -> Wie fühlst Du Dich, wenn diese Gedanken hochkommen -> Was tust Du dann?

Was tun **Deine Lehrer**, wenn all das passiert? -> Wie fühlst Du Dich dann? -> Welche Folgen hat das auf Deine Beziehungen (zu ihnen)?

Was tun **Deine Klassenkameraden**, wenn all das passiert? -> Wie fühlst Du Dich dann? -> Welche Folgen hat das auf Deine Beziehungen (zu ihm/ihr)?

Was tut **Dein bester Freund/Deine beste Freundin**, wenn all das passiert? -> Wie fühlst Du Dich dann? -> Welche Folgen hat das auf Deine Beziehungen (zu ihnen)?

Was sind die wichtigen Dinge im Leben, die Dich von diese Schwierigkeit(en) erleichtern oder Dich davon erlösen könnten?

Was ist es, woran Du von alledem **am meisten leidest**?

Was macht Dich **widerstandsfähiger**, wenn all dies passiert?

Was würde Dir **helfen**, wenn all das passiert?

Was würdest Du zu **Deinem besten Freund/Deiner besten Freundin sagen**, wenn er/sie in der gleichen Situation ist?

Was würdest Du **Deinem besten Freund/Deiner besten Freundin raten**, wenn er/sie in der gleichen Situation ist?

7. Zündende Momente

Erzähle mir von einem Fall oder einer Gelegenheit, in der Du Deine Schwierigkeiten erfolgreich hast verhindern oder **lösen** können! Was ist da passiert? Wann war das?

Was hast Du dabei **getan**, was geholfen hat? Wie funktionierte das? Wie hat es Dich zum Erfolg geführt?

Wie hast Du Dich gefühlt, als das Problem gelöst war?

Wie hast Du über Dich selbst gedacht, als Du das Problem gelöst hattest?

Was sind die Punkte, die Dich stolz auf Dich selbst gemacht haben?

Was haben die anderen getan, um Dir zu helfen?

Wenn Deine **Lieblingsfigur**¹ da gewesen wäre, um Dich zu **unterstützen** - wie hätte Er/Sie Dir geholfen?

Was hätte Deine Lieblingsfigur zu Dir gesagt? Welche Worte hätte sie gewählt, um Dir zu helfen?

8. Gedanken, Gefühle und Taten in zündenden Momenten

Welche **Gedanken** haben Dir geholfen oder helfen Dir, um das Problem zu lösen?

Nenne mir nacheinander jeden einzelnen Gedanken.

Welches **Gefühl** hast Du bei jedem **hilfreichen Gedanken**?

Wie **verhältst Du Dich** nach jedem **hilfreichen Gedanken**?

Hattest Du jemals hilfreiche und nicht hilfreiche Gedanken in einer Situation gleichzeitig? Erzähle mir mehr von diesen nicht hilfreichen Gedanken!

Welches **Gefühl** verursachen **nicht hilfreiche Gedanken** in Dir?

Zu welchem **Verhalten** führen **nicht hilfreiche Gedanken**?

Auf welche Weise **unterscheiden sich** hilfreiche und nicht hilfreiche Gedanken?

Was ist deren Auswirkung?

9. MEANING OF THE SPARKLING MOMENT

Wenn Du erfolgreich alle Schwierigkeiten in der Vergangenheit gelöst hast – **was sagt das über Dich aus?**

Was sind Deine **Fähigkeiten** und Stärken, die Du in Deinem Alltag anwenden kannst?

Was würdest Du über einen Menschen sagen, der die gleichen Schwierigkeiten gelöst hat wie Du es getan hast?

Was würden **andere** über die Fähigkeiten, die Du hast, **sagen**? Darüber, welche Art von Person Du bist?

10. DAS SCHÖNSTE GESCHENK

¹ Die vorhin genannte Figur aus Comics, Büchern, Wissenschaft, Filmen)

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Erzähle mir über das bestmögliche Geschenk, das Du bekommen könntest. Stell Dir vor, alle Deine Träume würden **in nur einer Sekunde Wirklichkeit**. **Welchen Unterschied würde das in Deinem Leben bewirken?**

Was wären ein paar von den Dingen, die sich **zu Hause** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich **an der Schule** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich **zwischen Deinen Eltern oder Dir und Deinen Eltern** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich in Deinen Beziehungen **zu den Lehrern** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich in Deinen Beziehungen **zu Deinen Klassenkameraden** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich an Deinen Fähigkeiten ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deiner **Gefühle und Stimmungen** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deiner **Gedanken** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deines **Verhaltens** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deines **Könnens** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deiner **Unabhängigkeit** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deiner **Beziehungen und Freundschaften** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich der Dinge, welche Du **besitzt**, ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deiner **Mahlzeiten** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich **Deines Schlafes** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deiner **Ruhe und Gelassenheit** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich **Deines Liebeslebens** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deiner **gesundheitlichen Verfassung** ändern würden?

Was wären ein paar von den Dingen, die sich hinsichtlich Deiner **Gewohnheiten** ändern würden?

11. DER ORT DER KONTROLLE

Eine Schreibübung:

Beginn der Geschichte:

Am² um:.....³ wurde⁴
Interviewt. Er hat viele Fragen über sein Leben beantwortet. Zu diesem Zeitpunkt gab
es viele Bedürfnisse, die im Lauf des Interviews benannt zu werden

Ende der Geschichte

So hatte⁵ Am Ende alle seine Wünsche erfüllt
bekommen und konnte sich schließlich glücklich und mit Freude sein Leben genießen.

² Heutiges Datum einsetzen

³ Genaue Uhrzeit von jetzt einsetzen

⁴ Namen des Interviewten einsetzen

⁵ Namen des Interviewten einsetzen

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Nun sollten im freigelassenen Leerraum die Antwort auf die Frage „Was passierte inzwischen“ – beginnend vom Tag, als die Bedürfnisse noch nicht benannt waren und endend an jenem Tag, an dem Sie das Leben in vollen Zügen genießen können, stehen.

12. DIE MÖGLICHKEITEN DER ZUKUNFT

Erzähle mir mehr über Deine **bestmöglichste Zukunft**.

Was würdest Du in Deiner bestmöglichsten Zukunft **tun**?

Beschreibe, was Du in Deiner bestmöglichsten Zukunft **an der Schule tust**? Was ist anders?

Beschreibe, was Du in Deiner bestmöglichsten Zukunft **zu Hause tust**? Was ist anders?

Beschreibe mir, wie Deine Beziehung zu Deinen **Eltern** ist. Was ist anders?

Beschreibe mir, wie Deine Beziehung zu Deinen **Lehrern** ist. Was ist anders?

Beschreibe mir, welche Deiner **Stärken** Dir helfen könnten, all die guten Dinge zu erreichen, die Du erreichen willst?

Was möchtest Du in **einem Jahr**, von jetzt an gerechnet, **geändert haben**?

Was möchtest Du in **fünf Jahren**, von jetzt an gerechnet, **erreicht haben**?

Was möchtest Du in **zehn Jahren**, von jetzt an gerechnet, **erreicht haben**? Erzähle mir mehr über Deinen Arbeitsplatz/Studium, Dein tägliches Leben, Deine Familie, Dein Zuhause, Deine Freunde und Dein Gehalt.

Beschreibe, **wie Du all diese guten Dinge erreicht** hast?

Würdest Du gerne **weiterhin** diese Ergebnisse haben?

Was **könntest Du tun**, um diese Dinge zu bekommen, die Du haben willst?

Wie könnten Dir **andere** (Lehrer, Eltern, Schulkameraden) dabei helfen, das zu erlangen, was Du willst?

Wenn Deine **Lieblingsfigur**⁶ da wäre, um Dir zu helfen, wie würde er/sie Dir helfen?

Wie wird Deine Lieblingsfigur mit Dir reden? Was werden Ihre Worte zu Deiner Unterstützung sein?

13. ADVICE FOR YOURSELF AND FOR OTHERS

Es gibt andere Kinder, die ich über ihr Leben in der Schule und deren Schwierigkeiten in ähnlicher Art und Weise interviewe wie Dich. Welche Botschaft würdest Du ihnen gerne übermitteln? Was wäre Deiner Meinung nach ein guter Ratschlag für Sie, um mit ihren Schwierigkeiten, die den Schwierigkeiten von Dir sehr ähnlich sind, zu lösen?

Ist es für Dich in Ordnung, wenn ich Ihnen von Deinem Ratschlag und Deiner Botschaft erzähle?

⁶ Siehe Fußnote 1

SHELDON

EC Erasmus+ KA2 no. 2017-1-LT01-KA201-035296

Intellectual Product no. 1



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Möchtest Du, dass ich ihnen Deinen Namen sage, wenn ich mit ihnen über Deine Ideen rede oder soll ich Deinen Namen überhaupt nicht verwenden?

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

14. Bewertung des Interviews

Wie hast Du das Interview gemocht? Wie fühlst Du Dich jetzt?

Was war Deiner Meinung nach das Interessanteste und was war hilfreich? Wie hat es Dir geholfen?

Welcher Teil war Dir am wenigsten hilfreich? Was hat es für Dich schwierig gemacht?

Was sind noch Punkte, über die Du gerne gesprochen hättest, aber ich habe sie vergessen zu fragen?

Können wir uns zu einem späteren Zeitpunkt wieder treffen, falls ich noch ein paar Dinge klären muss?

VIELEN DANK FÜR DEINE HILFE!